swiss athletics Flash

Nr. 8/24
27. Februar 2024

Der Medien-Newsletter von Swiss Athletics

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics)│Haus des Sports│Talgut-Zentrum 27│3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00│E-Mail info@swiss-athletics.ch│Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer│Leiter Kommunikation Swiss Athletics│E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12

Hallen-WM, Glasgow (GBR/1. – 3. März)

Elfköpfiges Schweizer Team will in Glasgow gross auftrumpfen

Swiss Athletics steht von Freitag bis Sonntag mit elf Athletinnen und Athleten an der Hallen-WM in Glasgow (GBR) im Einsatz. Dank mehrerer Trümpfe hat das Schweizer Team intakte Chancen, auch diesmal zu den Medaillengewinnern zu gehören.

An Weltmeisterschaften eine Medaille zu gewinnen, ist erfahrungsgemäss ein sehr schwieriges Unterfangen. 2018 gelang dies Mujinga Kambundji (STB), als sie in Birmingham (GBR) Bronze im 60-m-Sprint gewann. 2022 in Belgrad (SRB) gelang dem Schweizer Team dann eine unglaubliche Bilanz. Dank Mujinga Kambundji (Gold über 60 m), Loïc Gasch (Silber im Hochsprung) und Simon Ehammer (Silber im Siebenkampf) durften die Schweizer Fans gleich drei Medaillen bejubeln. Eine Erinnerung, die Appetit auf mehr macht!

Simon Ehammer: Silber 2022 – und diesmal?
In der Emirates Arena in Glasgow stehen sieben Athletinnen und vier Athleten im Swiss-Athletics-Dress im Einsatz. Simon Ehammer (TV Teufen) gehört auch diesmal zu den Anwärtern auf einen Podestplatz. Mit einer Saisonbestleistung von 6242 Punkten ist er die Nummer 3 der Entry list. Der 24-jährige Appenzeller hat in den letzten anderthalb Monaten bewiesen, dass er sich von seiner Schulteroperation im letzten Herbst gut erholt hat. Dass er an der Hallen-SM in St. Gallen im Weitsprung erstmals in dieser Saison über 8 m sprang und über 60 m Hürden in 7,55 Sekunden eine grandiose persönliche Bestzeit aufstellte, lässt ihn der WM voller Optimismus entgegenblicken. Läuft es ihm nach Wunsch, kann er sogar seinen Schweizer Rekord von 6363 Punkten ins Visier nehmen.

Jason Joseph gehört zu den Medaillenkandidaten
Mit Jason Joseph (LC Therwil) gehört dem Team ein aktueller Hallen-Europameister an. An der Hallen-SM brillierte der Hürdensprinter mit einer Finalzeit von 7,43 Sekunden, womit ihn nur 2 Hundertstel von seinem Schweizer Rekord trennen. Von seinen Gegnern sind einzig die beiden US-Amerikaner Grant Halloway (7,27, Weltrekord) und Trey Cunningham (7,39) in dieser Saison schneller gelaufen. Insgesamt zehn Athleten sind 2024 schon unter 7,50 Sekunden gelaufen, was einen engen Kampf um die Medaille erahnen lässt.
Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld) erfüllte die WM-Limite in 7,62 Sekunden mit einer persönlichen Bestzeit in den SM-Halbfinals auf den Hundertstel genau und will nun die Chance nützen, auch auf der internationalen Bühne zu überzeugen.

Lore Hoffmann und Audrey Werro sind bereit
Im 60-m-Sprint wird die Schweiz durch Géraldine Frey (LK Zug), Melissa Gutschmidt (Lausanne-Sports) und den nationalen Rekordhalter Pascal Mancini (FSG Estavayer) vertreten. Frey geht mit einer Saisonbestzeit von 7,17 Sekunden ins Rennen und will nun eine neuerliche Steigerung zeigen. Gutschmidt stellte in St. Gallen in 7,20 einen Schweizer U23-Rekord auf und Mancini weist eine Saisonbestzeit von 6,63 Sekunden vor. Im Kurzsprint zählt im Kampf ums Weiterkommen in die nächste Runde jeder Hundertstel, weshalb schon in den Vorläufen hervorragende Zeiten gefordert sind.
Interessant präsentiert sich die Ausgangslage im 800-m-Lauf der Frauen, wo mit Lore Hoffmann (ATHLE.ch) und Audrey Werro (CA Belfaux) zwei Schweizerinnen ins Rennen gehen. Hoffmann kam Anfang Februar in Torun (POL) in 2:00,41 Minuten bis auf 3 Hundertstel an den Schweizer Rekord von Selina Rutz-Büchel heran und Werro erfüllte die WM-Limite in 2:00,80 auf den Hundertstel genau. In der Entry list belegen sie die Positionen 8 und 11 – damit müssen sie sich definitiv nicht vor ihrer Konkurrenz verstecken und beiden Läuferinnen ist im über drei Runden führenden Wettbewerb ein Exploit zuzutrauen.
Im 1500er der Frauen kommt Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics) nach der Hallen-EM in Istanbul (TUR) zu ihrem zweiten Hallen-Grossanlass innerhalb von zwölf Monaten.

Angelica Moser und Annik Kälin in Topform
In den technischen Disziplinen bei den Frauen halten Angelica Moser (LC Zürich) und Annik Kälin (AJ TV Landquart) die Schweizerfahne hoch. Beide Athletinnen sind hervorragend in Form und treten entsprechend ambitioniert an. Moser übersprang am letzten Donnerstag in Clermont-Ferrand (FRA) 4,73 m, was die zweitbeste Indoor-Höhe ihrer Karriere ist. Die Hallen-Europameisterin von 2021 hat schon oft bewiesen, dass an Grossanlässen mit ihr zu rechnen ist und auch diesmal ist ihr im 12-köpfigen Teilnehmerinnenfeld eine Topleistung zuzutrauen.
Kälin verzichtete in dieser Hallensaison auf Mehrkämpfe und konzentrierte sich stattdessen auf Einzelstarts. An der Hallen-SM stellte sie über 60 m (7,38), 60 m Hürden (7,99) und im Weitsprung (6,76 m) persönliche Bestleistungen auf, wobei sie im Weitsprung den Schweizer Rekord von Irene Pusterla um 5 cm verbesserte. Am letzten Freitag sprang sie beim ISTAF Indoor in Berlin (GER) zweimal 6,75 m weit und legte eine beeindruckende Konstanz an den Tag. Kälin ist die Nummer 5 der Entry list und auch sie ist für eine Spitzenklassierung gut.

Leadingpartner
visana LE GRUYÈRE SWITZERLAND OMEGA PUMA UBS

Live im Schweizer Fernsehen
Swiss Athletics wird auf Instagram und Facebook sowie auf der Verbandswebsite ausführlich über das Schweizer Team in Glasgow berichten. Das Schweizer Fernsehen (SRF, RTS, RSI) überträgt alle drei Wettkampftage live im TV oder online. Bilder der Schweizer Athletinnen und Athleten gibt es täglich auf der Website von Athletix: www.athletix.ch

Link zur Hallen-WM in Glasgow:
https://worldathletics.org/competitions/world-athletics-indoor-championships/glasgow24

Link zu den Grossanlass-Statistiken von Swiss Athletics:
https://swiss-athletics.ch/de/schweizer-grossanlass-resultate/

Cross-SM, Moghegno (Sa, 2. März)

Cross-Spezialisten gehen im Tessin auf Medaillenjagd

Das Saisonhighlight der nationalen Crosssaison steht unmittelbar bevor: Am Samstag finden in Moghegno die Schweizer Cross-Meisterschaften statt, die zugleich der Schlusspunkt des Cross Cups 2024 sind.

Auf der sehr flachen Strecke im Maggiatal werden die Nachfolger von Judith Wyder (STB) und Matthias Kyburz LC Basel) gesucht, die vor einem Jahr in St-Maurice das Langcross gewannen, sowie von Antje Pfüller (TG Hütten) und Michael Curti (LC Therwil), die damals das Kurzcross für sich entschieden. Bei den Männern ist mit Joey Hadorn (LV Thun) ein international erfolgreicher Orientierungsläufer angemeldet. Bei den U20 ist Mathieu Bührer (CA Fribourg), Bronzemedaillengewinner im Berglauf an der letztjährigen Offroad-WM, der Favorit. Im Kurzcross gilt es auf Léo Lädermann (CHP Genève), Elia Triaca, Jonathan Hofer und Jonathan Ruchti (alle LC Zürich) zu achten.
Bei den Frauen ist Romane Wolhauser (Viseu-Genève) eine Titelkandidatin, derweil bei den U20 mit Shirin Kerber (LA Nidwalden) die 1500-m-Siegerin des letztjährigen EYOF mit von der Partie ist.
Die Eliterennen führen über 9000 m und beginnen um 14.25 Uhr (Frauen) und 15.15 Uhr (Männer). Der Startschuss zum Kurzcross der Frauen fällt um 16.05 Uhr, die Männer folgen 15 Minuten später.

Letzte Etappe des Cross Cups von Swiss Athletics
Die Schweizer Meisterschaften sind der Schlusspunkt der Crosssaison und zugleich der letzte Wettkampf des Cross Cups 2024 von Swiss Athletics, an dem Läuferinnen und Läufer in den Kategorien U20, U18 und U16 teilnahmeberechtigt sind.

Medienkontakt:
Medienschaffende werden gebeten, sich beim Veranstalter anzumelden. Amedeo Rondelli: E-Mail 102695@ticino.com

Link zur Cross-SM:
https://www.cscross24.ch/de

Link zur Teilnehmerliste:
https://event.endu.net/events/event/entrants?editionId=85526

Die geplanten Starts der Schweizer Topathleten*

Freitag, 1. März		
Pascal Mancini (FSG Estavayer)	Glasgow	60 m
Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	Glasgow	800 m
Audrey Werro (CA Belfaux)	Glasgow	800 m
Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics)	Glasgow	1500 m
Samstag, 2. März		
Géraldine Frey (LK Zug)	Glasgow	60 m
Melissa Gutschmidt (Lausanne-Sports)	Glasgow	60 m
Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	*Glasgow*	*800 m*
Audrey Werro (CA Belfaux)	*Glasgow*	*800 m*
Jason Joseph (LC Therwil)	Glasgow	60 m Hü
Mathieu Jaquet (LC Frauenfeld)	Glasgow	60 m Hü
Angelica Moser (LC Zürich)	Glasgow	Stab
Simon Ehammer (TV Teufen)	Glasgow	7-Kampf
Sonntag, 3. März		
Lore Hoffmann (ATHLE.ch)	*Glasgow*	*800 m*
Audrey Werro (CA Belfaux)	*Glasgow*	*800 m*
Joceline Wind (Biel/Bienne Athletics)	*Glasgow*	*1500 m*
Annik Kälin (AJ TV Landquart)	Glasgow	Weit
Simon Ehammer (TV Teufen)	Glasgow	7-Kampf
Fabienne Schlumpf (TG Hütten)	Payerne	10 km
Chiara Scherrer (TG Hütten)	Payerne	10 km
Michael Curti (LC Therwil)	Payerne	10 km

* = Swiss Starters und World Class Potentials

Kursive Schrift = wenn Athletin/Athlet eine Runde weiterkommt

Leadingpartner
visana LE GRUYÈRE SWITZERLAND OMEGA PUMA UBS